

FEUERWEHR



Für technische Hilfeleistungen ausgerüstet

Moselkern liegt nicht nur an der Grenze der VG Cochem, sondern auch an der Kreisgrenze zu Mayen-Koblenz. Wegen der geografischen Lage des Dorfes, sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr deshalb daran gewöhnt, auch kreisübergreifend zu agieren. „Wenn es beispielweise in Hatzenport oder Münstermaifeld brennt, sind wir auch mit am Start“, erklärt Wehrführer Tobias Gibbert. Auch mit Monreal pflegen die Moselkerner eine gute Partnerschaft. weil die Kameraden aus der Eifel rechtzeitig Bescheid geregnet hat und die Gefahr besteht, dass der Elzbach über könnte. Die Eifeler geben den Moselkernern nämlich aktuellen Messdaten durch, sodass man sich an der Mosel rüsten kann. Mit dem Nachbarort Müden bildet die Einheit gemeinsamen Löschzug. Während die Nachbarwehr Brandfälle ausgerüstet ist, verfügt die Moselkerner Einheit speziellen Technische-Hilfe-Satz. „Das heißt, wir haben zweite Rettungs-schere in der Alt-VG Treis-Karden“, sagt auch häufig vor, dass die Kameraden für Hilfeleistungen zur werden. Nicht selten geraten Gäste im unwegsamen Situation, in der die Hilfe der Feuerwehrkameraden Obwohl man eng mit Müden zusammenarbeitet, bestehen weiterhin zwei Einheiten. Lediglich die Jugendlichen führen ihre Monatsübungen gemeinsam durch. Auch bei Jugendwettkämpfen tritt man geschlossen auf. Das stärkt den Zusammenhalt. Beide Einheiten profitieren von den Jugendlichen, die, wenn sie das Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben, verpflichtet werden.

Ausstattung: 1TSF-W, 1 MTF 1 RTB

Gründungsjahr: 1962
Mitglieder: 30
 Davon 24 Männer, 6 Frauen
 Es gibt eine Jugendwehr
Wehrführer:
 Tobias Gibbert
Stv. Wehrführer:
 Lars Bogdanski
Jugendwart:
 Nicole Matecki
Stv. Jugendwart:
 Jonathan Wölwer

dem Eifelort Und das nicht nur, sagen, wenn es viel die Ufer treten rechtzeitig die für den Ernstfall seit 2008 einen bestens für über einen neben Treis die Gibbert. Es kommt Burg Eltz gerufen Gelände in eine benötigt wird.